

Tätigkeitsbericht für die Zeit vom 1. Oktober 1956 - 31. März 1957

von

Gottfried O p i t z

Die bereits im letzten Bericht erwähnte Mitarbeit an Glossar zur Ausgabe der Österreichischen Chronik des Jakob Unrest erstreckte sich auch noch auf den jetzigen Berichtszeitraum. Nach der endgültigen Fertigstellung des Manuskriptes las ich gemeinsam mit den beiden Bearbeitern, O. Basler und Isolde Baur, die erste Korrektur, die sich sehr schwierig und zeitraubend gestaltete; einige Fragen mußten in einer Besprechung mit den beiden geklärt werden. Sie konnte erst im Januar 1957 abgeschlossen werden.

Weiter beschäftigte ich mich mit der ebenfalls bereits erwähnten Durchsicht des Manuskriptes der Chronica Austriae des Thomas Ebendorfer (Bearb. A. Dhotsky). Ich konnte auch hier dem Bearbeiter mit Hinweisen und mit der Klärung zweifelhafter Stellen behilflich sein und ihm zum Sachkommentar noch verschiedene Nachweise bieten. Viele dieser Fragen konnten durch eine Besprechung anlässlich einer Anwesenheit von Prof. Dhotsky in München mündlich erörtert werden, anderes mußte einer sehr umfangreichen Korrespondenz überlassen werden. Von der als besonderes Buch in der Schriftenreihe der MGH. erscheinenden Biographie des Thomas Ebendorfer las ich die erste Korrektur mit.

Außerdem überprüfte ich das Manuskript der von Dr. Haefele bearbeiteten Gesta Karoli Magni Notkers des Stammlers auf seine technische Einrichtung und konnte bei dieser Gelegenheit Dr. Haefele auch zum Text und zum Sachkommentar noch einige Hinweise geben.

Die Geschäftsführung des Instituts, die weiter in meinen Händen liegt, nahm eine wesentliche Zeit meiner Dienststunden in Anspruch. Sie erstreckte sich auch auf die Erledigung von zahlreichen Anfragen und Recherchen, die von auswärtigen Gelehrten an das Institut gelangten, sowie auf die Betreuung der Benutzer. Wie üblich beteiligte ich mich auch durch Abfassung von Besprechungen und Anzeigen und durch das Mitlesen der Korrekturen des Nachrichtenteiles und einiger Artikel an der Redaktion des Deutschen Archivs.

Vom 2. - 14. Februar 1957 nahm ich den Rest meines Jahresurlaubes für 1956.  
München, 1. April 1957

*Gottfried O p i t z*